

Erstein Dienstag,  
Donnerstag  
und Samstag.  
Inserate  
die gespaltene Seite  
1 1/2 fr.

# Der Boten vom Remsthal.

Preis: 1 fl. 36 fr.  
halbjährlich 48 fr.,  
vierteljährlich 24 fr.  
Durch die Post be-  
zogen jährlich  
48 fr. mehr.

Amts- und Intelligenz-Blatt für die Oberamts-Bezirke Gmünd und Belzheim.

Samstag,

Nro. 117.

15. Oktober 1859.

## Amtliche Verfügungen und Bekanntmachungen.

G m ü n d und B e l z h e i m. — Eisenbahnbau.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung im Amtsblatt Nro. 7 von 1859 werden die betreffenden Gemeindebehörden in Kenntniß gesetzt, daß nach einem Erlasse der K. Eisenbahnbau-Commission vom 10. d. hiez zu den Grunderwerbungen für den Eisenbahnbau in den Kameralamtsbezirken Gmünd und Lorch statt des früher hiezu bestimmten Revisor Klampff von Stuttgart der Kameralverwalter Böhm in Göppingen bestellt worden ist.

Den 13. Oktober 1859.

K. Oberamt Gmünd. K. Oberamt Belzheim.  
Schemmel. Schippert.

G m ü n d.

### Auswanderung.

Valentin Pfister von Oberbettringen ist nach Amerika ausgewandert, nachdem er die verfassungsmäßige Bürgerschaft und für Bezahlung etwaiger Schulden genügende Sicherheit geleistet hat.

Den 13. Okt. 1859.

K. Oberamt.  
Schemmel.

G m ü n d.

### Bau-Akkord.

Die Arbeiten über die bauliche Einrichtung im Capitelhause sollen im Akkord vergeben werden und es betragen die

Zimmerarbeit	202 fl. 51 fr.
Maurerarbeit	46 fl. 1 fr.
Gypferarbeit	107 fl. 58 fr.
Schreinerarbeit	183 fl. 57 fr.
Schlosserarbeit	56 fl. —
Gußwaaren	120 fl. —
Hafnerarbeit	3 fl. 36 fr.
Anstricharbeit	25 fl. 14 fr.

Diese Akkords-Behandlung findet

Samstag den 15. Oktober

Abends 4 Uhr

in der Kanzlei der Kirchen- und Schulpflege statt, wozu die Akkordsliebhaber eingeladen werden.

Kirchen- und Schulpflege.

Kraus.

G m ü n d.

### Fahrniß-Auktion.

Die Stadtpflege verkauft am

Donnerstag den 20. d. M.

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause im öffentlichen Aufstreich verschiedene bei der Inventar-Aufnahme entbehrllich erfundene Gegenstände, worunter sich insbesondere befinden: die Staats-Anzeiger von den Jahren 1852 bis 1858, Remsthalboten von den Jahren 1841—1856, gebundene

Rechts-Erkenntnisse von 1828, 30, 31, 33, 35, 36 und 1837 und mehrere andere Matulaturpapiere, alte Aktenständer, 1 blechernes 1/8 Simci, 6 Stück zinnene Geschirre, eiserne Ellenmaße, Waagen, Laternenkästen, eine kupferne Zingölle, 1 kupferner 1/2 Eimerkessel, 1 Sonnenuhr, Ofensteine, Ofenfüße, Thorschlüssel vom Rinderbacherthor und sonstige Abgänge.

Den 14. Oktober 1859.

Stadtpflege.  
Hahn.

H a g h o f.  
Gemeinde-Bezirk Pfahlbronn.

### Fahrniß-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Jakob Schneider, gewesenen Ausbüngers im Haghof, wird auf den Antrag der Erben an nachbenannten Tagen von je Morgens 8 Uhr an in dem Hause daselbst die sämtlich vorhandene Fahrniß durch alle Rubriken gegen baare Bezahlung zur öffentlichen Versteigerung, und zwar am

Donnerstag den 20. d. M.:

Silber, Bücher, Mannskleider, ziemlich Bettgewand, über 1000 Ellen Leinwand, Küchengechirre von Messing, Kupfer, Zinn und Eisen, und Schreinwerk.

Freitag den 21. d. M.:

Allgemeiner Hausrath, mehrere in Eisen gebundene Fässer, ca. 2 1/2 Em. Most, 13 Em. 1857ger und 20 Em. 1858ger Wein, 2 Kühe, 1 Schwein, ca. 50 Ctr. Heu und ein ziemlicher Borrath von gedroschenen Früchten,

wozu Liebhaber freundlichst eingeladen werden.

Den 12. Okt. 1859.

Waisengericht.  
Vorstand:  
Desterlen.

L i n d a c h.

### Geld auszuleihen.

Bei der hiesigen Stiftungspflege können bis Martini 175 fl. gegen 4 1/2 pCt. und gute Versicherung erhoben werden.

Stiftungspfleger  
Unger.

### Bermischte Anzeigen.

G m ü n d.  
Schieferöl, sowie Steh- und Hänglampen hiezu, sind stets billig zu haben bei

Joh. Buhl.

G m ü n d.

### Brüdenwagen

von 1 bis 20 Centner Tragkraft, worunter auch ganz mit Sturzblech beschlagene, welche sich in Magazine oder Eisengeschäfte eignen, ferner

Sträßburger und Hahn'sche Wagen,

welch' letztere besonders in Küche und Speisekammern gebraucht werden können, sind zu haben und können auch Abänderungen und Reparaturen aufs pünktlichste besorgt werden bei

Schlosser F. Bäuchle  
in der Postgasse.

G m ü n d.

### Empfehlung.

Mehrere gute, alte Kastenöfen, sowie neue Defen jeder Gattung, Kunstherde, Kessel, neue Gewichte sind zu haben bei

Debler, Hafner  
und Eisenhändler.

G m ü n d.

Malztreber ist fortwährend zu haben bei

Holz z. Traube.

G m ü n d.



Unterzeichnetem hält am Kirchweihmontag gutbesetzte

### Tanz-Musik.

Abele, zum Hecht.

G m ü n d.



Nächsten Montag findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung mit Artillerie-Musik statt, wozu höflichst einladet

Bader z. Lamm.

### Tanz-Musik.



Am kommenden Kirchweihmontag halte ich gutbesetzte

### Tanz-Musik,

wozu höflichst einladet

Stadtwirth Bader.

G m ü n d.



Unterzeichnetem hält kommenden Montag gutbesetzte

Tanz-Musik, wozu höflichst einladet

Bihlmaier, z. weißen Döfen.

G m ü n d.



Am Kirchweihmontag hält gutbesetzte Tanzmusik

Holz z. Traube.

G m ü n d.

Der Unterzeichnete hält am Kirchweihmontag gutbesetzte Tanzmusik und ladet hiezu ergebenst ein.

Pauler z. Ritter.



G m ü n d.  
 Unterzeichneter hält kommenden Kirchweih-Monstag Tanz-Musik, wozu höflichst einladet  
 Maier, zum Stern.

G m ü n d.  
 Süßen neuen Weinsberger, sowie neues Braumbier zu 8 kr. empfiehlt  
 Holz z. Krone.

G ö p p i n g e n.  
 G e s u c h.  
 6 bis 8 Maurer finden Beschäftigung bei  
 Werkmeister Brenzinger.

G m ü n d.  
 Fässer-Verkauf.  
 Ein feimriges und ein zeimriges in Eisen gebundenes Weinfäß — letzteres noch ganz neu — habe ich noch zu verkaufen und können solche im Capittelhauskeller eingesehen werden.  
 Den 14. Oktober 1859.  
 Mülleisen,  
 ref. Kirchen- u. Schulpfleger.

G m ü n d.  
 Zu verkaufen.  
 Ein ganz gutes in Eisen gebunden 2-Eimer haltendes Weinfäß verkaufe ich  
 Julius Fori.

G m ü n d.  
 Zu verkaufen.  
 2 in Eisen gebundene, weingrüne Fässer, mit 3 Eimer 6 Imi und 4 Eimer 8 Imi hat zu verkaufen  
 F. Romerio,  
 Kaufmanns Wittwe.

G m ü n d.  
 Zu verkaufen.  
**F r e b e r**  
 verkauft  
 Heinle z. Adler

G m ü n d.  
 Zu verkaufen.  
 Zwei gute Zugpferde  
 verkauft  
 Heinle,  
 Adlerwirth.

G m ü n d.  
 Zu verkaufen.  
 Ein Wägle nebst Wasserfaß hat zu verkaufen  
 Seifensieder Becker.

G m ü n d.  
 Ein Kasten zu einer Vorthüre ist zu verkaufen. Bei wem? sagt die  
 Redaktion.

G m ü n d.  
 Einen noch ganz neuen Kanonenofen hat billig zu verkaufen. Wer? sagt die  
 Redaktion.

G m ü n d.  
 Wohnhaus-Verkauf.  
 Ein in der hintern Schmidgasse sommerlich gelegenes Wohnhaus, welches vier Wohnungen enthält, nebst einem Garten hinter dem Hause ist so gleich unter annehmbaren Bedingungen dem Verkaufe ausgesetzt und kann täglich eingesehen werden. Von wem? sagt  
 die Redaktion.

G m ü n d.  
 Zu vermieten.  
 Der Unterzeichnete hat für die Dauer des nächsten Marktes ein Parterre-Zimmer zu vermieten.  
 Wörthle, Apotheker.

G m ü n d.  
 Zu vermieten.  
 Eine Wohnung hat zu vermieten auf nächst Lichtmess, bestehend in 3 heizbaren und 3 unheizbaren Zimmern, 2 Küchen, Holzplatz, ein Kämmerle, Waschhaus und Platz im Keller.  
 Den 13. Oktober 1859.  
 A. Jansen, Tuchmachermstr.

Wustenrieth.  
 Entlausener Hund.  
 Legten Mittwoch hat sich in Gmünd ein schwarzer Spitzhund mit weißer Brust verkauft. Demjeni-

gen, welcher mit solchen zurückbringt, setze ich neben Erstattung der Fütterungskosten eine Belohnung von 1 fl. 30 kr. aus.  
 Ziegler Uebel e.

G m ü n d.  
 Entlausener Hund.  
 Es hat sich in der Gegend von Weiler ein Jagdhund verkauft, derselbe ist schwarz und braun gezeichnet.

Der wirkliche Besitzer wird gebeten, ihn gegen gute Belohnung abzugeben an  
 Baptist Weißwinger,  
 Goldarbeiter.

G m ü n d.  
 G e s u c h.  
 Es wird eine ältere Person gesucht, die mit Kindern gut umgehen kann, und könnte dieselbe sogleich eintreten. Bei wem? sagt die  
 Redaktion.

S t r a ß d o r f.  
 Geld auszuleihen.  
 Die Stiftungslegge hat gegen gesetzliche Sicherheit zu 4 1/2 % sogleich 150 fl. auszuleihen.  
 Stiftungspfleger  
 Baumhauer.

Jeder Haushaltung ist zu empfehlen:

## Die Kartoffelküche.

Enthaltend 275 Kartoffelkoch-Rezepte.

Von C. Kümicher. Fünfte Auflage. Preis 24 kr.

Borräthig bei G. Schmid in Gmünd.

## Empfehlung.

Hiedurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich hier ein

### Putz-Geschäft

errichtet habe und empfehle es unter Zusicherung der pünktlichsten und billigsten Bedienung. Ich werde Allem aufbieten stets die neuesten Sachen in Hüten, Hauben, Coëffuren, Chemisettes, Unterärmeln und sonstigen in dieses Fach einschlagenden Artikeln auf Bestellung und in Borrath zu bieten. Bitte daher freundlich um gefälligen Zuspruch

Käthchen Noll, Modistin

wohnhaft bei Herrn Bäckermeister Mülleisen  
 vis-à-vis vom „Kreuz“.

Den 15. Okt. 1859.

## Wohnungs-Veränderung.

Heute habe ich mein bisheriges Logis beim Chirurgischen Instrumenten-Vorfertiger Engels vis-à-vis der Rose verlassen und wohne nunmehr auf dem kalten Markt bei Hrn. Schneidermeister Kraus. Indem ich das seitherige Zutrauen mir auch ferner zu schenken bitte, empfehle ich zu allen sacheinschlagenden Aufträgen bestens.

**Ph. Springer,**  
 Buchbinder und Galanterie-Arbeiter.

## Oel-Gemälde-Verkauf.

Das in einer Gemälde-Lotterie gewonnene Delgemälde (einen schmälenden Rehbock in Lebensgröße darstellend) welches von dem Kunstverein in Stuttgart zu 150 fl. tarirt wurde, werde ich am künftigen

Dienstag den 18. Okt. Nachmittags 3 Uhr im Aufstreich zu verkaufen suchen, wobei ich bemerke, daß ich das Gemälde, welches im Gasthof zum Rad zur gefälligen Ansicht aufgehängt ist, auch um die Hälfte des Anschlags erlassen würde.

Kaufsliebhaber lade ich auf benannten Tag und Stunde in den Gasthof zum Rad hiemit höflich ein

**Wilhelm Rauscher.**

Den 14. Okt. 1859.



c4

G m ü n d.

## Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit seinen bekannten und frisch assortirten Artikeln in kurze Waaren, sowie Weißwaren und Stickerien. Alle Sorten gestricke und gewebte Winterartikel und Wuzwaaren, Leders und Blüschtaschen, Reisesäcke, Galloschen, beste Qualität, Winterschuhe, Strickwolle, Corsetten und Kleiderbesätze zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Andreas Köhler.**

In seinem Laden unterm Kornhause, sowie Bude gegenüber dem Milchgäßle.

G m ü n d.

## Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sein vor diesem Winter neu eingerichtetes

## Kleider-Magazin

in neuester Fagon von Winterkleidung, sowie eine große Auswahl von Schlafröcken, und verspricht bei guter Waare äußerst billige Preise.

**Joh. Reger,**  
Schneidermeister beim Kornhaus.

G m ü n d.

Der Unterzeichnete empfiehlt zum bevorstehenden Markte seine kath. Gebetbücher, evangel. Gesangbücher, linierte und unlinierte Schreibbücher, Notizbücher, Stammbücher, Bilderbücher, Bilderbogen, Spitzenbilder zc. zc. zc.

Und ein bedeutendes Quantum Kalender und Schreibhefte wovon ich jedem Wiederverkäufer guten Rabatt gebe.

**Dominikus Bets.**

Buchbinder.

Meine Bude gegenüber dem Gasthof zur Krone und Post.

## Markt - Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrem Lager von fertigen Corsetten, mit und ohne Mechanik, zu den billigsten Preisen, und versichert ein verehrtes Publikum der reellsten Bedienung.

Geneigtem Zuspruch empfiehlt sich

**Wallburga Ulm.**

## Großes Schuh-, Stiefel & Gummigalloschen-Lager

v o n

## Wilhelm Großmann, Schuhfabrikant

aus Stuttgart,

bestehend in allen Sorten Damenstiefeln, besetzt und unbesetzt, warm und glatt gefüttert, mit und ohne Absätze, Herren-Tanzschuhen, von Broos, schwarz Saffian, Lackleder-Zeugschuhen, eine große Auswahl von Filzschuhen mit Ledersohlen, Gummi-Galloschen für Herren, Damen und Kinder von jeder Größe, Hauschuhen, Lizen- und Selbstschuhen, Kinderstiefelchen von jeder Größe; namentlich eine große Auswahl Lederstiefeln mit und ohne Lackklappen.

Mein Verkaufsort befindet sich bei Hr Schurr auf dem Markt.

Wilhelm Großmann, Schuhfabrikant aus Stuttgart.

G m ü n d.

Die **G. Schmid'sche** Buchhandlung empfiehlt zu bevorstehendem Markte eine große Auswahl von schönen und guten **katholischen Gebetbüchern**, darunter **Corporis Christi** in allen Einbänden zu den billigsten Preisen, sowie auch **evangel. Gesangbücher, Kalender, Schreibhefte zc. zc.**

G m ü n d.

## Schirm-Empfehlung.

Unterzeichneter macht einem hiesigen und auswärtigen verehrl. Publikum die Anzeige, daß er auf bevorstehenden Markt eine schöne Auswahl von seidenen, halbseidenen, wollenen und ganz baumwollenen Regen- und Sonnenschirmen verfertigt hat, und verspricht bei guter Waare äußerst billige Preise.

Alte Gestelle von Fischbein werden eingetauscht und auch fortwährend gekauft.

Die Bude befindet sich am Ecke vom Rathhaus gegenüber von Herrn Kaufmann Köhler.

**Carl Hack,**

Schirmfabrikant in der Kirchgasse.

G m ü n d.

## Markt-Anzeige.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich mit einer großen Auswahl **gutgefertigter Winterschuhen**

neuester Fagon, als: **Lizenschuhe, Lizenstiefel, Halblizenschuhe, Endschuhe** aller Art und empfehle mein Lager zu geneigter Abnahme bestens.

Mein Stand befindet sich vor dem Hause des Herrn Kaufmann Deyhle.

**A. Förster,**

Lizenschuhfabrikant in Gmünd.

## Frau Spannagel aus Stuttgart

empfehlen sich für diesen Markt mit ihren verschiedenen

## Galanterie-Waaren

hauptsächlich auch gekleidete Puppen nebst Gestell und Köpfe. Da ich den **Dezembermarkt** nicht beziehe, habe ich mich deshalb schon jetzt damit versehen und sichere billige Preise zu.



# Das große Kleidermagazin

v o n

## FR. HOLLÄNDER aus Stuttgart

bezieht den hiesigen Markt wieder mit einer sehr großen Auswahl der modernsten Herrenkleidern und wird bei soliden Waaren zu außerordentlich billigen Preisen verkaufen.

Besonders eine große Auswahl Raglans in allen Stoffen, ebenso die beliebten Münchner Suppen zu sehr billigen Preisen.

Das Verkaufstokal befindet sich wie immer im Gasthof zur Krone.

Beachtenswerthe Anzeige!!!

### L. Dessauer, Optikus aus Pflaumloch,

erlaubt sich die ergebene Anzeige zu machen, daß er mit seinem gut assortirten

#### optischen Waaren-Lager

den hiesigen Markt wieder bezieht. Seine Bude ist dem Gasthof zum Rad gegenüber.

### Circus Equestre

von

Mathias



Schlegel.

Ich zeige ergebenst an, daß von gestern an meine Vorstellungen in der

#### höhern Reitkunst und Pferde-Dressur

begonnen haben. Sonntag den 16. d. M. finden 2 große Vorstellungen statt, die erste um 3 Uhr Nachmittags nach beendigtem Gottesdienst, die zweite um 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends, während des Marktes von Montag angefangen werden mehrere Vorstellungen für die Fremden stattfinden.

Täglich werden die Vorstellungen mit ganz neuen Abwechslungen ausgeführt.

Der Schauplatz ist auf dem Kasernenplatz in der dazu gedeckten Arena.

Preise der Plätze: erster Platz 30 fr., zweiter Platz 18 fr. und dritter Platz 9 fr.

### Das grosse Galanterie-Waarenlager

von

#### H. Krüger aus Berlin

empfehlen alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu spottbilligen Preisen.

Mein Stand befindet sich im ersten Gang beim Rathhaus.

### Eduard Alber

aus Ludwigsburg

empfehlen sich auf bevorstehenden Markt mit einer großen Auswahl Blüsch- und Ledertaschen für Damen und Kinder, Concierttaschen, Reisetaschen aller Art, Portemonais, Cigarren-Etui's, Leder- und Burkin-Handschuhe, Gummihosenträger, Herren- und Kinder-Kappen, eine große Auswahl in Ehlipsen, und sonst noch viele in sein Fach einschlagende Artikel, unter Zusicherung bester Waaren und möglichst billiger Preise.

Die Bude ist beim Rathhaus mit Firma versehen.

G m ü n d.

### Markt-Anzeige.

Unterzeichneter bezieht auch diesmal wieder die Kirchweihmesse mit einer großen Auswahl von Regen- und Sonnenschirmen in Seide und Baumwolle und bittet um gefällige Abnahme; auch werden alte Gestelle in Gegentausch angenommen.

#### L. Kaufmann

Schirmfabrikant aus Hall.

Die Bude ist mit Firma versehen.

### Joseph Hofele, Schuhfabrikant aus Balingen

besucht wieder den Gmünder Markt mit einer großen Auswahl schwarzer und farbiger Zeugstiefel von allen Sorten für Damen und Mädchen, Sommer- und Winterstiefeln, mit und ohne Absätze, Lederstiefeln zum Schnüren, Knopf- und Zugstiefeln, sowie Tuch- und Sammetstiefeln. Er verkauft zu sehr billigen aber festen Preisen und empfiehlt sich einem geehrten Publikum zu geneigter Abnahme.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

### Markt-Anzeige.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich mit einer großen Auswahl von Unterbeinkleidern, wollener und baumwollener Unterhosen, Unterleibchen, sowie auch für Kinder wollene Strickgarn-Galwerschuhe und Stiefel, Selbstschuhe, Lizenschuhe, große neue Shawls, gestricke graue und blaue Jacken, Leiblen und Leibbinden, sowie auch sonst gefärbte Wollen-Waaren.

#### Carl F. Benger aus Stuttgart.

Die Bude ist mit Firma versehen.

Frankfurter Course vom 11. Oktober.

Pistolen	9 fl. 31 $\frac{1}{2}$ —32 $\frac{1}{2}$
Preussische Friedrichsd'or	9 fl. 55—56 fr.
Holländ. 10-fl.-Stücke	9 fl. 36—37 fr.
Rand-Dukaten	5 fl. 27 $\frac{1}{2}$ —28 $\frac{1}{2}$
20 Franken-Stücke	9 fl. 16 $\frac{1}{2}$ —17 $\frac{1}{2}$
Engl. Sovereigns	11 fl. 34—38 fr.
Preuss. Kassenscheine	1 fl. 45—45 $\frac{1}{4}$ fr.
Franken-Thaler	2 fl. 20 fr.